

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 1 / 21
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens	

1.1 Produktidentifikator

ARCALUB-C1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Antriebskopf zu Schaeffler Schmierstoffspender

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Georg-Schäfer-Str. 30
97421 Schweinfurt / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)9721 91 - 0
Homepage www.schaeffler.com

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft

support.is@schaeffler.com

Sicherheitsdatenblatt

sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle

+49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 2 / 21
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren	

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 Carc. 1A: H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
 STOT RE 2: H373 Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
 Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis und nach EU-Verordnungen [REACH/CLP] nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren	Keine besonderen Gefahren bekannt.
Gesundheitsgefahren	Keine besonderen Gefahren bekannt.
Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren	keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe nicht anwendbar

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 3 / 21
--	--------------

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis.

Gehalt [%]	Bestandteil
20 - 40	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)
	CAS: 7440-66-6, EINECS/ELINCS: 231-175-3, EU-INDEX: 030-002-00-7, Reg-No.: 01-2119467174-37-XXXX
	GHS/CLP: Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1
4 - 20	Kaliumhydroxid
	CAS: 1310-58-3, EINECS/ELINCS: 215-181-3, EU-INDEX: 019-002-00-8, Reg-No.: 01-2119487136-33-XXXX
	GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Skin Corr. 1A: H314 - Eye Dam. 1: H318 - Met. Corr. 1: H290 SCL [%]: >= 5: Skin Corr. 1A: H314, >=2 - <5: Skin Corr. 1A: H314, 0,5 - <2: Skin Irrit. 2: H315, 0,5 - <2: Eye Irrit. 2: H319
2 - 6	Nickel
	CAS: 7440-02-0, EINECS/ELINCS: 231-111-4, EU-INDEX: 028-002-00-7, Reg-No.: 01-2119438727-29-XXXX
	GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317 - STOT RE 1: H372 - Carc. 2: H351 - Aquatic Chronic 3: H412
0,1 - 5	Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1)
	CAS: 12003-78-0, EINECS/ELINCS: 234-439-6, Reg-No.: 01-2120114076-68-XXXX
	GHS/CLP: Carc. 1A: H350i - Aquatic Chronic 3: H412

Bestandteilekommentar Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
Die enthaltenen gefährlichen Inhaltsstoffe sind bei vorhersehbarer Verwendung nicht frei verfügbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	keine
Nach Einatmen	nicht anwendbar
Nach Hautkontakt	nicht relevant
Nach Augenkontakt	nicht relevant
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 4 / 21
--	--------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Kohlendioxid (CO₂).
Wassersprühstrahl.
Löschpulver.
Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Berstende Batterien können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 5 / 21

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.

Trocken lagern.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 6 / 21
--	--------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil	
Nickel	
CAS: 7440-02-0, EINECS/ELINCS: 231-111-4, EU-INDEX: 028-002-00-7, Reg-No.: 01-211943	
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,03 mg/m ³ , E, AGS, Sh, Y, 10, 24, 31	
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 8(II)	
Kupfer	
CAS: 7440-50-8, EINECS/ELINCS: 231-159-6, EU-INDEX: 029-024-00-X	
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,01 mg/m ³ , DFG, einatembare Fraktion	
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 0,02 mg/m ³	

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³	
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 1 mg/m ³	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 0,05 mg/m ³	
Industrie, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 0,035 mg/cm ²	
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,05 mg/m ³	
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 11,9 mg/m ³	
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 0,8 mg/m ³	
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 60 ng/m ³	
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 60 ng/m ³	
Verbraucher, dermal, Langzeit - lokale Effekte, 0,035 mg/cm ²	
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,011 mg/kg bw/day	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.	

PNEC

Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 7 / 21
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
Süßwasser, 7,1 µg/L	
Meerwasser, 8,6 µg/L	
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 0,33 mg/L	
Sediment (Süßwasser), 109 mg/kg sediment dw	
Sediment (Meerwasser), 109 mg/kg sediment dw	
Boden, 29,9 mg/kg soil dw	
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,12 mg/kg food	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
Süßwasser, 14,4 µg/L	
Meerwasser, 7,2 µg/L	
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 µg/L	
Sediment (Süßwasser), 146,9 mg/kg sediment dw	
Sediment (Meerwasser), 162,2 mg/kg sediment dw	
Boden (landwirtschaftlich), 83,1 mg/kg soil dw	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Augenschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Handschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Körperschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Sonstige Schutzmaßnahmen	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Atemschutz	Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 8 / 21

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Form	Knopfzelle
Farbe	silbergrau
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	nicht anwendbar
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/cm³]	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	nicht anwendbar
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	nicht anwendbar
Zündtemperatur [°C]	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 9 / 21

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 10 / 21
--	---------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Produkt	
ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg	
Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
LD50, oral, Ratte, > 31 600 mg/kg bw	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
LD50, oral, Ratte, > 214 -< 333 mg/kg	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
LD50, oral, Ratte, > 9000 mg/kg	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg bw	

Akute dermale Toxizität

Produkt	
ATE-mix, dermal, > 2000 mg/kg	
Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
LD50, dermal, Kaninchen, > 2 mg/kg bw, Studie, keine schädliche Wirkung beobachtet	

Akute inhalative Toxizität

Produkt	
ATE-mix, inhalativ (Nebel), > 5 mg/l, 4h	
Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
LC50, inhalativ, Ratte, 2 mg/L (1h), keine schädliche Wirkung beobachtet	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
NOAEC, inhalativ, Ratte, >= 10,2 mg/L/1h	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
LC50, inhalativ (Staub), Ratte, > 5410 mg/m³ air	

Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht Verätzungen. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt. Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Berechnungsmethode

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 11 / 21
Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
Auge, Kaninchen, Studie, nicht reizend	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
Auge, Kaninchen, ätzend	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
nicht reizend	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
Auge, nicht reizend	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Verätzungen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

Bestandteil	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
dermal, ätzend	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
nicht reizend	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
dermal, nicht reizend	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

Bestandteil	
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0	
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
Meerschweinchen, OECD SIDS KOH, negativ	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
dermal, sensibilisierend	
inhalativ, keine schädliche Wirkung beobachtet	
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6	
dermal, nicht sensibilisierend	

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 12 / 21
--	---------------

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6
NOAEC, inhalativ, Ratte, 1,48 mg/m ³ (subchronic), Die beobachteten Effekte sind nicht ausrei

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Bestandteil
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0
in vitro, OECD 471, negativ
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
Studie in vitro, negativ
Nickel, CAS: 7440-02-0
in vitro, Chinese hamster lung fibroblasts, OECD 476, keine schädliche Wirkung beobachtet
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6
in vitro, negativ
in vivo, negativ

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
negativ
OEDE SIDS 2002
Nickel, CAS: 7440-02-0
NOAEL, oral, Ratte, >= 10 mg/kg bw/day (P0, F1), OECD 416

- Entwicklung

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 13 / 21
Bestandteil	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
negativ	
OEDE SIDS 2002	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
NOAEL, oral, Ratte, >= 10 mg/kg bw/day (P0, F1), OECD 416	

Karzinogenität

Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Berechnungsmethode

Bestandteil	
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3	
negativ	
Nickel, CAS: 7440-02-0	
Carc. 2 H351 (EU CLP); IARC 2B (USA)	

Aspirationsgefahr

Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

keine

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

11.2.2 Sonstige Angaben keine

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 14 / 21
--	---------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Aluminium, Verbindung mit Nickel (1:1), CAS: 12003-78-0
EC50, (72h), <i>Desmodesmus subspicatus</i> , 4,2 - 10 mg/L (OECD 201)
Kaliumhydroxid, CAS: 1310-58-3
LC50, (24h), <i>Gambusia affinis</i> , 80 mg/l
LC50, (24h), <i>Poecilia reticulata</i> , 165 mg/l
EC50, (48h), <i>Ceriodaphnia spec.</i> , 40,4 mg/l
Nickel, CAS: 7440-02-0
LC50, (96h), <i>Oncorhynchus mykiss</i> , 31,7 mg/l
LC50, (96h), <i>Pimephales promelas</i> , 3,1 mg/l
LC50, (96h), <i>Brachidanio rerio</i> , > 100 mg/l
EC50, (72h), Algen, 0,1 mg/l
EC50, (72h), <i>Selenastrum capricornutum</i> , 0,18 mg/l
EC50, (96h), <i>Daphnia sp.</i> , 510 µg/l
Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert), CAS: 7440-66-6
LC50, (48h), Invertebraten, 41 - 1220 µg/L
EC50, (48h), Invertebraten, 155 - 2909 µg/L
NOEC, (72d), Fisch, 440 µg/L
NOEC, (3d), <i>Cladophora glomerata</i> , 60 µg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht anwendbar
Verhalten in Kläranlagen	nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit	nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 15 / 21
--	---------------

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keine Inhaltsstoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

160604 Alkalibatterien (außer 160603)

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 16 / 21
--	---------------

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFÄHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFÄHRGUT

Seeschiffstransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschiffstransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID ja

Binnenschifffahrt (ADN) ja

Seeschiffstransport nach IMDG MARINE POLLUTANT

Lufttransport nach IATA ja

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 17 / 21
--	---------------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 27, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) keinen Beschränkungen.
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	nicht wassergefährdend, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nein
- Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 13: Nicht brennbare Feststoffe
- Beschäftigungsbeschränkungen	keine
- VOC (2010/75/EG)	nicht relevant
- Sonstige Vorschriften	nicht relevant

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 18 / 21

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

ARCALUB-C1

**Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006
geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)**

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 19 / 21

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023
Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0

Seite 20 / 21

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 EL50 = Median effective loading
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 EmS = Emergency Schedules
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 IVIS = In vitro irritation score
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 LL50 = Median lethal loading
 LQ = Limited Quantities
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

ARCALUB-C1

Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 geändert durch Verordnung (EU) 2020/878 (DE)

Druckdatum 26.06.2024, Überarbeitet am 04.07.2023 Version 4.1. Ersetzt Version: 4.0	Seite 21 / 21
--	---------------

E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Met. Corr. 1: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
(Berechnungsmethode)
Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
(Berechnungsmethode)
Carc. 1A: H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
(Berechnungsmethode)
STOT RE 2: H373 Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen. (Berechnungsmethode)
Aquatic Acute 1: H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
(Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 1: H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
(Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

keine